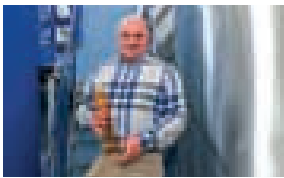




DRENSTEINFURT

Die beiden Vorstände des Werse Energie Netzwerks, Norbert Thewes und Ulrich Damm, im Interview. SEITE 3



SENDENHORST

Jochen Horstmann macht sich Gedanken, wie es nach 2013 mit seiner Brennerei weitergeht. SEITE 5



SPORT

Als Aufsteiger sind die Fußballer des SVD und SVR in die Vorbereitung auf die neue Saison eingestiegen. SEITE 4

Dreingau Zeitung

107. Jahrgang / Nr. 58 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 21. Juli 2012

Das lokale Wetter

Samstag: Sonne und Wolken im Wechsel, es bleibt aber trocken, dazu 19 Grad
Sonntag: das Wetter wird immer besser, mehr Sonne, weniger Wolken, 20 Grad
Montag: heute ganz viel Sonnenschein, die Temperaturen steigen auf 23 Grad
Dienstag: ein Sommertag mit viel Sonne, kaum Wind und heißen 27 Grad



EP: Närmann
ElectronicPartner
Service macht den Unterschied
LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK, TELEKOMMUNIKATION
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Tel. 02508 984161
www.ep-naermann.de

Zwölf Starts und ein Gästerennen

Im Erlfeld geht's am 26. August ab 11 Uhr rund

Drensteinfurt • Nur noch fünf Wochen, dann heißt es im Erlfeld zwölf Mal: „Start frei!“. Beim Renntag 2012, ausgerichtet vom Drensteinfurter Rennverein, werden Pferde und Fahrer aus sämtlichen deutschen und auch aus niederländischen Trainingszentren erwartet. Insgesamt werden rund 23 000 Euro an Preisen ausgeschüttet. Allein beim „Großen Preis der Sparkasse Münsterland Ost“ geht es um 3500 Euro.

Die Stewwerter Dauergäste Manfred Walter, Ralf Oppoli oder Mario van Dooyeweerd haben schon frühzeitig ihre Kreuzchen im Rennkalender auf Sonntag, 26. August, gesetzt. Erwartet werden auch der letztjährige Doppelsieger Jochen Holzschuh oder der holländische Doktor der Rechtswissenschaften, Sjoerd van de Galien.

Erstmals wird ein sogenanntes Gästefahren ausgetragen. Dabei werden zehn Damen und Herren im Sulky Platz nehmen, die in früheren Jahren schon einmal im Besitz einer Berufs- oder Amateurfahrerlizenz waren, nunmehr

aber ihren Fahrerdress an den Nagel gehängt haben. Zugesagt hat – bislang als einzige Frau – Claudia Burger-Sassen, die in ihrer 15-jährigen Laufbahn 103 Siege einfahren konnte. Auch der Moderator des Renntags, Detlef Orth, wird hier das Mikro mit der Fahrleine tauschen.

Mit dem Erwerb einer Eintrittskarte für 6 Euro erhält jeder Besucher ein Los, mit dem an einer Tombola teilgenommen wird. Zu gewinnen gibt es neben einer Reise im Wert von 1000 Euro unter anderem ein i-Pad. Zudem heißt es in diesem Jahr wieder „Mut zum Hut“ für Mann und Frau, für Groß und Klein.

Los geht es am Renntag mit dem klassischen Frühschoppen ab 11 Uhr, das erste von zwölf Rennen wird um 14 Uhr gestartet. Die Schlemmer-Meile bietet einmal mehr die gesamte Palette geschmackvoller Genüsse. Über die Erlöse dürfen sich der Verein zur Förderung der Betreuung Demenzkranker und ihrer Familien in Drensteinfurt sowie die Hospizbewegung im Kreis Warendorf freuen.

DIE NEUEN ALTEN SPIELE

Endlich Ferien! Endlich mal Zeit, was Neues auszuprobieren. Oder was Altes! In unserer Sommer-Serie stellen wir Ihnen diesmal Spiele

vor, die vor vielen Jahren gespielt wurden, die aber heute kaum noch jemand kennt. Wir erzählen, wie man sich damals die Zeit vertrieb,

ganz ohne Computer und Internet, aber mindestens genauso spannend. Vorgestellt werden diese Spiele von jenen, die sie noch aus ihrer

Jugend kennen. Da wird eine andere Zeit wach, da können aber auch überraschende Vergleiche zur Gegenwart gezogen werden.

Der Mann, der die Kreisel macht

Heinz Seebroker sorgt für neue Spinkoläuse

Albersloh/Rinkerode • Bis Ende der 1960er Jahre lief das wilde Spinkoläuse-Kreisel-Spiel (DZ berichtet), schätzt Willi Haubrock aus Albersloh.

Die Kreisel müssen sich bis dahin schon Jahrzehntelang gedreht haben. Der bald 80-jährige Rinkeroder Josef Lütke-Röwekamp kennt das Spiel nämlich noch aus seiner Kinderzeit. „Driffklaut“ heißt der Kreisel für ihn. Vor Jahren kaufte er in Albersloh beim Wersefest die damals zehn letzten „Grillen“ (Kreiselspitzen aus Metall), um beim Rinkeroder Mühelentag das Spiel vorzuführen.

Alte Drehbank

Damit ist er sozusagen Kollege von Heinz Seebroker aus Albersloh. Der Schreinermeister lässt beim Wersefest im Ludgerusdorf die selbst hergestellten Kreisel tanzen. Er hat nämlich noch die alte Drehbank, auf der sein Großvater Heinrich Seebroker einst für Willi Haubrock und seine Freunde die Spinkoläuse herstellte.

Der Enkel weiß noch gut, dass der 1964 verstorbene Opa immer Nachschub für die kreiselversessenen Jungs lieferte. Spinkoläuse wurden nach Größe bezahlt, meist nahm Heinrich Seebroker 50 Pfennig. Dafür genehmigte er sich dann in der benachbarten Gaststätte Henkhaus zwei Schnäpse, erinnert sich Heinz Seebroker lachend.

Bei der Vorbereitung eines Wersefests wurde er vom Heimatverein auf das vergessene Spiel angesprochen. Und seitdem fertigt er die Krei-

sel wieder an. Dazu spannt er Weißbuchenholz in die Drehbank mit dem Baujahr 1906. „Das ist ziemlich zäh“, so der Fachmann. Esche eignet sich aber auch gut. Geschickt formt Seebroker mit dem Schnittzeisen dann aus dem rotierenden Stück Holz die Kreisel-Rohlinge, die er anschließend auch selbst bemalt. Viele kauften inzwischen bei den Wersetzungen einen Spinkoläuse von Heinz Seebroker.

Auch beim nächsten Fest will er die Kreisel wieder anbieten. Vorher muss er sich aber noch ein kleines Problem lösen: Er braucht neue „Grillen“, die er dann vorsichtig an den Spinkoläusen befestigen wird. Diese Spitzen sind allerdings speziell gefertigte Werkstücke, die nicht mehr so einfach zu kriegen sind. Also wird er sich wohl was einfallen lassen müssen, denn mit Blick auf nostalgisch-kreiselbegeisterte Kunden weiß er: „Die geben ja keine Ruhe!“. •jan

Zur Sache

Passend zu unserer Serie zeigt das Stadtmuseum Münster, Salzstraße 28, noch bis zum 29. Juli die Ausstellung „Wer macht mit...?“ – Alte Kinderspiele aus Westfalen“, bei der auch Spiele ausprobiert werden können. Das Museum ist dienstags bis freitags von 10 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Sonntags gibt es um 15, 16 und 17 Uhr ein museumspädagogisches Programm. Es kostet 2 Euro pro Kind. •jan

Angebot der Woche



Golf GTI Edition 35, DSG

173kW/235PS, EZ: 07/11, 500km, Climatronic, Automatik mit Tiptronic, Xenon, Keyless-Entry, Navi RNS 310, Soundpaket, AHK, 18Zoll, , uvm.

27.777,- € incl. 19% MwSt.

www.auto-pieper.de

Telefon: 02508-9965-0

Weitere VW Jahreswagen/ Gebrauchtwagen an unserem Verkaufplatz Eickenbeck 71

Wir suchen Gebrauchtwagen!

Wir finanzieren auch ohne Anzahlung

KFZ-Meisterbetrieb

Josef Weißen

www.mobile.de/weisen

Leinenweberstraße 11

Drensteinfurt • ☎ 02508/550

www.Fahrschule-Nordt.de

NEU * NEU * NEU * NEU

Theorie Flatrate

Küche & Wohnen Janßen

15 Jahre Ihr Küchenprofi



Schon ab 1.999,- €

Vereinbaren Sie einen Termin!

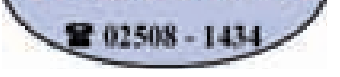
02528/1389

0172/5302856

Ahlener Straße 4a

Ahlen/Vorhelm

www.kueche-ahlen.de



☎ 02508 - 1434

Viel für Kinder geleistet

Verein Sonnenstrahl als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt

Drensteinfurt • 2008 ist der Drensteinfurter Sonnenstrahl gegründet worden. Seitdem hat der Verein viele Projekte mit Kindern auf die Beine gestellt. Jetzt wurde er vom Kreis Warendorf als „Träger der freien Jugendhilfe“ anerkannt – und hat damit gleich eine dicke Fördersumme vom LWL einstreichen können. 11 000 Euro gibt der Verband für das Sommertheatercamp Anfang August und trägt damit fast die Hälfte der insgesamt anfallenden Kosten von 24 000 Euro.

Seit der ersten Stunde engagiert sich Heike Kettner für den Förderverein. Eine ihrer Aufgaben ist es natürlich, Spenden und Sponsoren für die verschiedenen Aktionen zu sammeln, mit denen der Sonnenstrahl die Drensteinfurter Kinder glücklich machen möchte. Mit der Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe könnte diese Ak-

quise in Zukunft etwas leichter fallen. Denn oft darf die öffentliche Hand nur Fördermittel bereitstellen, wenn eben eine solche Anerkennung der Gemeinnützigkeit vorliegt. „Deshalb ist für uns diese positive Entscheidung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien beim Kreis Warendorf besonders wichtig“, sagt Kettner.

„Ein Träger soll wesentlichen Anteil an der Erfüllung der Aufgaben der Jugendhilfe haben. Die Leistung des Vereins in quantitativer und qualitativer Hinsicht ist hierbei zu bewerten“, beschreibt der Kreis Warendorf auf DZ-Anfrage die Voraussetzungen, die für eine Anerkennung vorliegen müssen. Unter anderem werden die durchgeführten Aktionen, die Anzahl der Mitglieder und Teilnehmer sowie die Qualifikation der Mitarbeiter zur Beurteilung herangezogen.

Von der Weihnachtswunsch-Aktion über den Mitmachzirkus bis hin zur Lesenacht: Der Drensteinfurter Sonnenstrahl hat schon so manches Projekt aus der Taufe gehoben. Nun steht vom 6. bis 11. August erstmals das Sommertheatercamp in der Christ-König-Schule auf dem Programm. Hier erarbeiten die Kids innerhalb einer Woche ein eigenes Stück – mit Kostümen, Bühnenbild und allem, was dazu gehört. Die Kosten betragen 95 Euro (inkl. Mittagessen und Getränke). Wer sich kurzfristig noch für das Camp, das täglich von 10 bis 16 Uhr stattfindet, anmelden möchte, kann dies bei Heike Kettner, Tel. (02508) 999607, E-Mail: info@drensteinfurter-sonnenstrahl.de, tun.

Übrigens: Ab dem 23. Juli ist die neue Homepage des Vereins auch endlich online. •ne www.drensteinfurter-sonnenstrahl.de



Der Sonnenstrahl-Vorstand freut sich sehr über die Anerkennung durch den Kreis Warendorf (v.l.): Vera Igelbrink, Vorsitzende Heike Kettner mit dem Bescheid sowie das neue Vorstandsmitglied Judith Kolasinski. Die großen Sonnenstrahl-Spendendosen finden sich übrigens neuerdings in zahlreichen Drensteinfurter Geschäften. Foto: Evering

Stauden-, Rosen- und Hortensienzeit!

Wir haben die riesige Auswahl, die größte Sortenvielfalt, die schönsten Farben, die beste Gärtnerqualität.

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihre Lieblingspflanze!

Auf alle Rosen 25 % Rabatt

Blumenqualität aus Leidenschaft

...Kaufen Sie da, wo es wächst!

Gärtnerei Schulze-Eckel

Prozessionsweg 1 • 59227 Ahlen • Telefon (0 23 82) 24 57
An der B58 Ortsausgang Ahlen in Richtung Drensteinfurt
Mo. – Fr.: 9 – 18 Uhr • Sa. 9 – 14 Uhr • So. geschlossen

Merkblatt	
Samstag	•19.30 Uhr: Bibelkreis, ev. Gemeindehaus
Drensteinfurt	
•6 Uhr: Malteser-Jugend, Fahrt ins Bundesjugendlager nach Ratzeburg, ab Dreingau-Halle •9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6) •13 Uhr: SVD-Boulefreunde, Generationen-Turnier, Erlfeld •16-18 Uhr: Spielenachmittag für Kinder, Erlbad	
Rinkerode	
•9-12 Uhr: Tag der offenen Tür, Zahnarztpraxis Joanna Köping (Brockamp 26)	
Walstedde	
•13 Uhr: Kolpingsfamilie, Familienfahrradtour, ab Pfarrheim	
Sendenhorst	
•9 Uhr: ev. Gemeinde, Frühstück, ev. Gemeindehaus	
Sonntag	
Walstedde	•8.15 Uhr: Verkauf fair gehandelter Waren, Pfarrheim
Montag	
Drensteinfurt	•18.30 Uhr: Grüner Ortsverband, Ferienprogramm: Radtour durch die Davert, ab Alte Post •19-21 Uhr: Sportabzeichen, Abnahme, Sportzentrum Erlfeld •19.30 Uhr: Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus
Walstedde	•16.30-20.30 Uhr: DRK, Blutspende, Paul-Gerhardt-Haus •19-20.30 Uhr: Sportabzeichen, Abnahme, Sportplatz Böcken
Sendenhorst	•16-18 Uhr: Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet

Ferien-Hits für Kids	
Sonntag, 22. Juli	
Rinkerode	
•8-12 Uhr: Petri heil, ab Bushaltestelle Grundschule	
Montag, 23. Juli	
Drensteinfurt	
•9-12 Uhr: Aquarellwerkstatt, Kulturbahnhof •10-12.30 Uhr: Arte Povera, Kulturbahnhof	
Rinkerode	
•18.36-21.19 Uhr: Nachtwache in Münster, ab Bahnhof	
Walstedde	
•14-18 Uhr: Abenteuer im Oestricher Wald, ab Turnhalle	
Sendenhorst	
•14-18 Uhr: Spielstunden mit Geräten und Musik, Hallenbad	
Albersloh	
•10-11 Uhr: Auf Entdeckungsreise mit der kleinen Kobra – Yoga und Pilates für Kinder, Kita Biberburg •10-12 Uhr: Blumen- und Gartenstecker gestalten, Kita St. Ludgerus	
Dienstag, 24. Juli	
Drensteinfurt	
•9-12 Uhr: Aquarellwerkstatt, Kulturbahnhof •10-12 Uhr: Schnupper-Tennis, Tennisplatz •15-16.30 Uhr: Kino „Der gestiefelte Kater“, Kulturbahnhof	
Walstedde	
•15-17.30 Uhr: Tanzen, Pfarrheim	
Sendenhorst	
•9 Uhr: Kanufreizeit an der Lippe (bis 26. Juli), ab Hotspot •14-18 Uhr: Spielstunden mit Geräten und Musik, Hallenbad	
Albersloh	
•10-12.30 Uhr: T-Shirts selbst gestalten, Kita Biberburg	
Mittwoch, 25. Juli	
Drensteinfurt	
•9-12 Uhr: Aquarellwerkstatt, Kulturbahnhof •9.15-17.15 Uhr: Fahrt zum Ketteler Hof, ab Dreingau-Halle	
Walstedde	
•9-17.30 Uhr: Fahrt zum Ketteler Hof, ab Turnhalle	
Sendenhorst	
•14-18 Uhr: Spielstunden mit Geräten und Musik, Hallenbad •18-20 Uhr: Die KG-Tanzgarde stellt sich vor, Westtorhalle	
Albersloh	
•10-12.30 Uhr: T-Shirts selbst gestalten, Kita Biberburg	

Drensteinfurt • Der Drensteinfurter Kultursommer erfährt in diesem Jahr seine dritte Auflage. Vom 18. August bis zum 2. September lautet das Motto wieder „Kultur umsonst und an besonderen Orten“.

Waren es bei der Erstaufflage des Kultursommers erst drei Veranstaltungen, so hat sich deren Zahl in diesem Jahr mehr als verdoppelt. Das Konzept ist mit breiter Beteiligung von Unternehmen, Privatpersonen und Institutionen umgesetzt worden.

- Die Auftaktveranstaltung zum 3. Drensteinfurter Kultursommer findet am Samstag, 18. August, um 13 Uhr statt. Unter dem Motto „**Kunst und Genuss**“ mit Poesie, Malerei, Steinmetzarbeiten und herzhafte Leckereien laden Rinkeroder Unternehmen rund um den Dorfbrunnen in Rinkerode zum Feiern ein.

Für die Familie

- Am Sonntag, 19. August, bietet die Stadt Drensteinfurt das lustige Theaterstück „**Die wunderbare Welt des Dr. Dolittle**“ an, aufgeführt vom Theater Don Kidschote. Wer kennt ihn nicht, den Doktor, der mit den Tieren spricht. Gezeigt wird eine lebendige, fantasievolle und äußerst unterhaltsame Theatervorstellung für die ganze Familie. Beginn ist um 15 Uhr in der Kulturscheune in Walstedde.
- Erneut gehören zum diesjährigen Kultursommer **Open-Air-Konzerte** vor der Alten Post zum Programm. Am Freitag, 24. August, wird es ein Überraschungskonzert auf der Bühne geben. Die genauen Details werden kurzfristig bekannt gegeben.
- Und am Samstag, 25.



August, wird ab 20 Uhr die Stewwerter Big-Band „**Swing and More**“ unter der Leitung von Susanne und Manfred Harwardt neben bekannten Swing-Titeln auch poppige, rockige und feurige Latin-Songs und Schlagertitel spielen. Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit der IG Werbung durchgeführt.

- In der Pfarrkirche St. Regina in Drensteinfurt findet



Die Big-Band „Swing and More“ war schon im vergangenen Jahr beim Kultursommer dabei.

Foto (A): Wiesrecker

am Sonntag, 26. August, um 18 Uhr ein Konzert in Kooperation mit der Musikschule Beckum/Warendorf und dem Verein Focus Alte Musik NRW statt. Das Ensemble „**Gli Uccelli**“ wird unter dem Titel „Barocke Highlights“ Musik aus dem 16. bis 17. Jahrhundert spielen.

- Freuen dürfen sich die Gäste auch auf eine unterhaltsame **Musiklesung** am

Donnerstag, 30. August, in den Ausstellungsräumen der Firma Charakterwerk am Ladestrang in Drensteinfurt, Beginn ist um 20 Uhr. Sandra Lüpkes wird aus ihrem aktuellen Krimi „Taubenkrieg“ lesen und bei Pianobegleitung singen. Zum Inhalt: Ein Mord im Dunstkreis zweier berüchtigter Schweriner Motorradclubs ruft die Fallanalytikern Wencke Tydmers auf den Plan. Hat sie es mit einem Bandenkrieg oder mit einer Beziehungstat zu tun? Und ein weiteres Opfer lässt nicht lange auf sich warten. Die engagierte Ermittlerin steht beruflich und privat vor der wichtigen Frage: Soll sie ihrem Gefühl folgen?

- Den Abschluss der Kulturreihe bildet das **Dreingaufest** am 1. und 2. September mit dem von der Werbegemeinschaft organisierten Stadtfest. Live-Musik, Kinderprogramm, Feuershow und viele Stände rund um den Stewwerter Marktplatz sorgen für Unterhaltung. In der Alten Post findet wieder die

Ausstellung von Peter Sacher, „Drensteinfurt in alten Ansichten“, statt. Die Besucher dürfen sich über viele neue Fotos freuen.

Vielfältiges Angebot

In den vergangenen Jahren wurde der Kultursommer von Bürgern organisiert. Um das Konzept aufrecht zu erhalten, hat die Stadt Drensteinfurt in diesem Jahr die Federführung übernommen und intensiv ein Programm erarbeitet. „Ich finde, dass dabei ein ansprechendes und vielfältiges Angebot entstanden ist und hoffe, dass wir im nächsten Jahr wieder mit einer breiten Bürgerbeteiligung bei der Organisation und bei den Planungen rechnen dürfen“, so Bürgermeister Paul Berlage.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist auch in diesem Jahr wieder frei. Besucher haben aber erneut die Möglichkeit, den Drensteinfurter Kultursommer mit einer Spende vor Ort zu unterstützen.

www.drensteinfurt.de

Mobile Wache wieder vor Ort

Drensteinfurt • In der kommenden Woche wird die Mobile Wache der Kreispolizei im Bereich der Polizeiwache Ahlen, zu der auch Drensteinfurt gehört, unterwegs sein. Am Mittwoch, 25. Juli, zeigt die Polizei von 13 bis 15 Uhr auf dem K+K-Parkplatz am Prillbach in Walstedde Präsenz. Am Donnerstag, 26. Juli, steht sie von 9 bis 11 Uhr am Bahnhof in Mersch, und am gleichen Tag können Bürger die Mobile Wache von 11.30 bis 13.30 Uhr am K+K-Markt an der Alten Dorfstraße in Rinkero-de antreffen.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **K + K**
- **REWE Fenster**

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilauflagen für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:

k+s Verlags- und Vertriebs-gesellschaft mbH & Co. KG
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer

Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster

Anzeigen: Almut Gondermann

Tel.: 02508/9903-12

Fax: 02508/9903-40

Email: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Redaktion:

Nicole Evering (V.i.S.d.P.)

Matthias Kleinendam (Sport)

Tel.: 02508/9903-99

Fax: 02508/9903-40

Email: redaktion@dreingau-zeitung.de

Vertrieb:

Tel.: 02508/9903-11

Fax: 02508/9903-40

Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11 360 Exemplare

www.dreingau-zeitung.de

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- **Hermine Dieninghoff** vollendet am 21. Juli das 84. Lebensjahr.
- **Gerhard Prause** vollendet am 21. Juli das 82. Lebensjahr.
- **Hildegard R Emmert** vollendet am 21. Juli das 85. Lebensjahr.
- **Helga Glowienka** vollendet am 22. Juli das 80. Lebensjahr.
- **Elisabeth Neumann** vollendet am 22. Juli das 87. Lebensjahr.
- **Elisabeth Röhrig** vollendet am 24. Juli das 86. Lebensjahr.

Pfarr- und Gemeindebüros

- St. Regina Drensteinfurt:** montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr, dienstags von 16 bis 18 Uhr, donnerstags von 16 bis 19 Uhr.
- St. Pankratius Rinkerode:** montags von 8.30 bis 11 Uhr, mittwochs von 14.30 bis 17 Uhr.
- St. Lambertus Walstedde:** dienstags von 8 bis 10 Uhr, donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr.
- Ev. Kirchengemeinde Drensteinfurt/Rinkerode:** dienstags von 9 bis 11.30 Uhr, donnerstags von 15 bis 17.30 Uhr.
- Ev. Kirchengemeinde Ahlen/Walstedde:** montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und mittwochs von 14 bis 15.45 Uhr, donnerstags von 14 bis 17.30 Uhr (in Ahlen).
- St. Martinus Sendenhorst:** montags und freitags von 9 bis 12 Uhr, mittwochs von 15 bis 17 Uhr (in den Ferien).
- St. Ludgerus Albersloh:** dienstags von 9 bis 12 Uhr, donnerstags von 16 bis 18 Uhr.
- Ev. Kirchengemeinde Sendenhorst/Vorhelm:** donnerstags von 8 bis 10 Uhr, freitags von 16 bis 18 Uhr.
- Ev. Kirchengemeinde Wolbeck/Albersloh/Angelmodde:** dienstags von 16 bis 18 Uhr, freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr (in Wolbeck).

Gottesdienste

Katholisch

- St. Regina, Drensteinfurt:** Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 11 Uhr Hochamt.
- St. Pankratius, Rinkerode:** Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt.
- St. Lambertus, Walstedde:** Hochamt um 8 Uhr Messe.
- St. Georg, Ameke:** Sonntag um 10 Uhr Messe.
- St. Martin, Sendenhorst:** Samstag um 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 11 und um 18 (!) Uhr Messe.
- Kapelle im **St.-Josef-Stift, Sendenhorst:** Samstag um 9 Uhr Messe; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.
- St. Ludgerus, Albersloh:** Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.

Evangelisch

- Martinskirche, Drensteinfurt:** Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst, anschließend Gemeindecapé.
- Friedenskirche, Rinkerode:** kein eigener Gottesdienst.
- Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde:** Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst.
- Friedenskirche, Sendenhorst:** Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.
- Gnadenkirche, Albersloh:** Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst.

Neues aus der Geschäftswelt

Nach 33 Jahren Arbeit nun im (Un-)Ruhestand

Lücks geben Praxis an Tochter weiter

In 33 Jahren Berufsleben kann sich viel verändern. „Als wir die Abrechnung noch handschriftlich gemacht haben, haben wir manchmal bis weit nach Mitternacht daran gesessen, die einzelnen Patientenakten auf Tapeziertischen ausgebreitet“, erinnert sich Dr. Manfred Lück. Und als die Praxis am Nordholter Weg noch die einzige am Ort war, da klingelte es abends auch schon mal an der Haustür, wenn es jemandem schlecht ging.

Dr. Barbara (65) und Dr. Manfred Lück (66) haben bei ihrer Arbeit viel erlebt. Doch nun ist Schluss damit. Gut, dass die Praxis dennoch in der Familie bleibt. Denn auch Tochter Susanne (31) hat Medizin studiert und sich entschlossen, in die Fußstapfen ihrer Eltern zu treten. Damit bleibt die Praxis am Nordholter Weg nun in dritter Generation in der Familie.

Im Herbst 1945

Begonnen hat alles im Herbst 1945. Damals wurde im Lambertusdorf die erste Arztpraxis gegründet. Dr. Rudolf Lück, der mit seiner Familie aus Schleswig-Holstein hergezogen war, übernahm diese zum 1. April 1955. Fünf Jahre später entstand auf der gegenüberliegenden Straßenseite ein neues Wohn- und Praxisgebäude. Hier brachte die Familie Lück Berufs- und Privatleben unter einen Hut. Und da die Haustür direkt neben dem Praxiseingang lag, war der Doktor auch abends noch oft Anlaufstelle für die vor Ort lebenden Patienten.

Ende der 1970er Jahre über-

nahmen Dr. Manfred und Dr. Barbara Lück die Praxis. Das Paar hatte sich beim Medizinstudium in Münster kennengelernt. Sie war in der ehemaligen DDR aufgewachsen und kurz vor dem Mauerfall nach NRW gekommen. Hier war sie eine der ersten Frauen im Kreis Warendorf, die im Notarztwagen unterwegs waren.

Großes Team

Bis 1990 hatte sich die Praxis so gut entwickelt, dass die Lücks sich entschlossen, Partner mit ins Boot zu nehmen. Dafür wurde neu gebaut – wieder auf der anderen Straßenseite. Heute besteht das Team aus weiteren drei Ärzten – Dr. Viktor Rüttermann, Silke Franik und Jörg Pünt – sowie dem Psychologen Klaus Siebert. Sieben Arzthelferinnen sorgen für einen reibungslosen Ablauf.

Tochter Susanne Lück hat die Praxis zum 1. Juli übernommen. Studiert hat sie in Bochum, Erfahrungen in der Uniklinik in den Abteilungen für Innere Medizin, Nieren- und Lungenkrankheiten, Gefäßchirurgie sowie im Schlaflabor gesammelt. „Die gute hausärztliche Betreuung, die meine Eltern hier aufgebaut haben, möchte ich natürlich gerne fortsetzen“, sagt sie.

Die Lücks selbst sind jetzt im (Un-)Ruhestand. Enkelin Ida, das Studium der Kunstgeschichte und der große Garten halten auf Trab. Und Dr. Manfred Lück will sich in Zukunft noch stärker der Erforschung der Geschichte Walsteddes widmen. •ne



Über 30 Jahre haben Dr. Barbara (l.) und Dr. Manfred Lück ihre Praxis in Walstedde betrieben. Nun ist Tochter Susanne in die Fußstapfen ihrer Eltern getreten. Foto: Evering

Neues Innenleben

Sparkasse Rinkerode wird umgebaut

Die Sparkassenfiliale in Rinkerode erhält ein neues Innenleben: In den nächsten Wochen werden dort Handwerker umfangreiche Renovierungs- und Umbauarbeiten durchführen. Damit werde die Filiale um etwa ein Drittel größer, kündigt die Sparkasse an.

In der zweiten Etage wird ein weiteres Beratungszimmer entstehen. „Gerade Bankgeschäfte sind sehr persönliche Angelegenheiten. Um die Kunden so diskret wie möglich beraten zu können, brauchen wir in Zukunft Platz“, erklärt Filialleiter Norbert Schwegmann die Erweiterung.

Auch die untere Etage erhält ein neues Gesicht und flexiblen Service: So wird künftig den Kunden ein kombiniertes Ein- und Auszahlungsgerät zur Verfügung stehen, an dem sie jederzeit Geld einzahlen und abheben können – auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Trotz der Umbauarbeiten bleibt die Filiale in den nächsten Wochen zu den gewohnten Zeiten durchgängig geöffnet. Anfang September wird die Sparkasse zu einem Tag der offenen Tür einladen, an dem die vergrößerte und modernisierte Filiale ausgiebig besichtigt werden kann.



Die Sparkassenfiliale in Rinkerode wird in den nächsten Wochen umgebaut, bleibt aber geöffnet. Foto: Rieping

BLICKPUNKT ENERGIE



Die Vorstände des Werse Energie Netzwerks, Norbert Thewes (l.) und Ulrich Damm, vor dem Drensteinfurter Rathaus, auf dem bereits eine Photovoltaikanlage durch die Genossenschaft installiert wurde. Foto: pr

„Die Bürger sollen profitieren“

Interview mit den Vorständen des Werse Energie Netzwerks, Ulrich Damm und Norbert Thewes

Drensteinfurt • Die Werse Energie Netzwerk eG ist neun Monate alt und hat mittlerweile schon mehr als 70 Mitglieder. Vor wenigen Tagen fand die erste Generalversammlung der neuen Genossenschaft statt. Im Interview sprechen die beiden Vorstände Norbert Thewes und Ulrich Damm über das bisher Erreichte und die weiteren Perspektiven.

Herr Damm, in der Generalversammlung wurden Sie und Ihr Vorstandskollege Norbert Thewes von den Mitgliedern einstimmig und mit Applaus entlastet. Ein gutes Gefühl?

Ulrich Damm: Ja. Das ist eine Bestätigung unserer bisherigen und Ansporn für die weitere Arbeit.

Was hat die Genossenschaft bislang auf die Beine gestellt?

Damm: Wir haben drei Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Realschule, der Hauptschule und des Rathauses mit einer Gesamtleistung

von rund 90 Kilowattpeak in Betrieb genommen und dafür rund 160.000 Euro investiert. Zwei bis drei weitere Anlagen sind in diesem Jahr geplant. Außerdem haben wir in verschiedenen Veranstaltungen über unsere Arbeit informiert, zum Beispiel in der Versammlung der Drensteinfurter Werbegemeinschaft. Außerdem führen wir intensive Gespräche, um die weiteren Ziele unserer Genossenschaft zu verfolgen: bei der Produktion und dem Vertrieb erneuerbarer Energien, aber auch beim Netzbetrieb.

Bei der Erzeugung regenerativer Energie kommt der Windkraft eine steigende Bedeutung zu. Wie wollen Sie da mitmischen?

Norbert Thewes: Natürlich sind wir am Bau einer eigenen Windkraftanlage in Drensteinfurt interessiert. Da sind wir dann schnell in einem siebenstelligen Investitionsbereich. Auch Beteiligungen an solchen Projekten kommen in Frage. Kontakte zu möglichen Landeigentümern haben wir aufgebaut.

Allerdings werden die Planungen der Stadt für neue Windvorranggebiete wohl noch zwei Jahre brauchen. Das bedeutet, dass mit dem Betrieb des ersten neuen Windrades in Drensteinfurt wohl erst Anfang 2015 zu rechnen ist.

Was machen Sie bis dahin mit dem Geld, das Sie von den Mitgliedern der Genossenschaft eingesammelt haben oder weiter einsammeln?

Thewes: Wir wollen es natürlich sinnvoll einsetzen und streben mittelfristig eine Rendite von rund vier Prozent

an. Dazu setzen wir die Investition in Photovoltaikprojekte fort und bemühen uns, auch andere Windprojekte außerhalb von Drensteinfurt für unsere Genossenschaft zu erschließen.

Im Vergleich dazu dürfte das Thema Netzbetrieb für Sie noch Zukunftsmusik sein?

Thewes: Keineswegs. Zwar laufen die Konzessionsverträge der Stadt mit RWE beim Strom und mit den Stadtwerken Münster beim Gas noch bis 2029. Doch hat die Stadt jeweils ein Sonderkündigungsrecht zum 31. Dezember 2014, über das der Stadtrat beraten wird. Gerade beim Betrieb der Netze geht es um lokale Gestaltungsmöglichkeiten. Wir wollen die Entscheidungen und vor allem die Wertschöpfung im Ort halten. Genau wie bei der Energiegewinnung sollen die Bürger auch vom Netzbetrieb profitieren können. Das ist genau der Gründungsgedanke für unsere Genossenschaft, der auf der Generalversammlung nochmal eindrucksvoll unterstützt wurde.

Kontakt

Wer Interesse an der Arbeit oder auch an einer Mitgliedschaft in der Werse Energie Netzwerk Genossenschaft hat, kann sich an Norbert Thewes, Tel. (02508) 9939930, E-Mail: info@werse-energie.de, wenden. Weitere Informationen und Beitrittsformulare gibt es auch auf der Homepage der Genossenschaft. www.werse-energie.de

Gelungener Start

Drensteinfurt • Viel Beifall gab es auf der Generalversammlung der Werse-Energie-Genossenschaft. Vorstand und Aufsichtsrat resümierten einen gelungenen Start und bescheinigten sich gegenseitig vertrauensvolle Zusammenarbeit. Gerade für das zeitintensive Engagement der Vorstände Norbert Thewes

und Ulrich Damm spendeten die Genossen viel Applaus.

Gespannt verfolgten die Anwesenden die Ausführungen zu den Entwicklungsperspektiven der Genossenschaft.

Außerdem wurde der Aufsichtsrat um drei Personen erweitert. Gewählt wurden Heinz Frie, Matthias Münch und Andreas Rose.



Freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit (v.l.): Aufsichtsratsvorsitzender Paul Berlage, sein Stellvertreter Peter Saphörster und die Aufsichtsratsmitglieder Klaus Eusterwieermann, Andreas Rose und Matthias Münch. Foto: pr

Einiges geschafft, noch viel zu tun

Arbeitskreis Walstedde diskutierte Umsetzung des Stadtentwicklungskonzepts 2020

Walstedde • Zum offenen Austausch über die Sachstände der vom Arbeitskreis Walstedde erarbeiteten 22 Maßnahmen hat die Stadt Drensteinfurt in der vergangenen Woche eingeladen. Bürgermeister Paul Berlage, Bauamtsleiter Werner Rohde und Wirtschaftsförderin Ute Homann standen dem Arbeitskreis Rede und Antwort. Ausgiebig diskutiert wurden die vom Arbeitskreis als vorrangig eingestuften Maßnahmen. Dazu gehörten die Themen Einbahnstraße Brink, das Nachtbusangebot, die Verkehrs- und Parksituation an Dorfstraße, Nordholter Weg und Böcken sowie der Ausbau der Turnhalle.

„Es ist schon einiges geschafft. Vieles ist in Arbeit und auch noch viel in Angriff zu nehmen,“ so Arbeitskreissprecherin Sigrid Weiß. Außerdem vereinbarte der

Arbeitskreis, sich spätestens in zwei Jahren wieder zu treffen, um sich über die Ergebnisse auszutauschen.

In das vom Stadtrat 2010

beschlossene Stadtentwicklungskonzept 2020 hatten sich 126 Bürger eingebracht. Etwa ein Jahr dauerte die Erarbeitung. Wer sich über den

Umsetzungsstand des Konzeptes informieren möchte, kann dies auf der Homepage der Stadt Drensteinfurt tun. www.drensteinfurt.de



Kürzlich traf sich der Arbeitskreis Walstedde, um über die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Stadtentwicklungskonzept 2020 zu diskutieren. Foto: pr



Zwergenburg feiert groß

Drensteinfurt • „Wir bleiben in Bewegung“: Unter diesem Motto feiert die Kita Zwergenburg am Sonntag, 9. September, ihr zehnjähriges Bestehen. Von 14 bis 17 Uhr geht's in den Räumen an der Weidenbreite sowie auf dem benachbarten Sportplatz Ossenbeck rund. Für die kleinen Gäste gibt es eine Hüpfburg, Kinderschminken, einen Bewegungsparcours sowie sportliche Angebote des Kooperationspartners DJK Olympia. Zu Gast ist Kinderliedermacher Klaus Foitzik, der die Besucher mit Musik und Gesang unterhalten wird. Die Erwachsenen können sich derweil in der Cafeteria stärken und sich über die Zertifizierung der Zwergenburg zum Bewegungskindergarten informieren. Alle Interessierten sind eingeladen.

Vorverkauf fürs Oktoberfest

Rinkerode • Die Planungen für das achte Oktoberfest des Löschzugs Rinkerode der Freiwilligen Feuerwehr Drensteinfurt laufen auf Hochtouren. Am Dienstag, 2. Oktober, findet das traditionelle Fest wieder auf dem Gelände der Firma Baumschulen Eschweiler statt. Für die musikalische Unterhaltung konnte die Liveband „Die Lichtensteiner“ verpflichtet werden. Bei bayrischer Musik, Bier und Essen können die Gäste eine zünftige Party feiern. Der Besuch in bayrischer Tracht ist von den Veranstaltern ausdrücklich erwünscht. Einlass ist ab 18 Jahren. Karten für das Oktoberfest gibt's ab sofort im Raiffeisen-Markt Rinkerode.

Züge fahren etwas früher

Drensteinfurt • Die Eurobahn teilt mit, dass an drei Sonntagen im September, 16./23./30.09., der Zug 90047 ab Münster außerplanmäßig bereits sieben Minuten früher, also bereits um 1.17 Uhr, am Hauptbahnhof Münster abfährt. Der Grund ist eine Totalspernung zwischen Hamm und Bockum-Hövel wegen Brückenbauarbeiten. Die RB 89 verkehrt dann so:

- 1.17 Uhr: ab Münster,
- 1.22 Uhr: ab Hilstrup,
- 1.27 Uhr: ab Rinkerode,
- 1.31 Uhr: ab Drensteinfurt,
- 1.34 Uhr: ab Mersch,
- 1.39 Uhr: Bockum-Hövel,
- 1.43 Uhr: Hamm.

Jack Russel zugelaufen

Drensteinfurt • Beim Fundbüro der Stadt Drensteinfurt wurde eine schwarz-weiß gepunktete Jack Russel-Hündin als zugelaufen gemeldet. Der Eigentümer kann sich beim Bürgerbüro, Tel. (02508) 995-124, -125 oder -156 melden.

Polizeibericht

• In den Kiosk am **Drensteinfurter** Erlbad brachen in der Nacht zu Donnerstag Unbekannte ein. Zwischen 20 und 6.30 Uhr verwüsteten sie das Inventar und ließen Lebensmittel und Getränke in der Nähe liegen. Was gestohlen wurde, stand bei Anzeigenaufnahme noch nicht fest.

Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

Silberne Schleife für Marco Bartmann

RVA-Reiter trotzen dem schlechten Wetter

Albersloh • Reiter des RVA starteten auf verschiedenen Turnieren und trotzten dem schlechten Wetter.

Auf dem Turnier in Lippborg-Unterberg sicherte sich Marco Bartmann mit „Amadou“ und der Wertnote 7,3 den zweiten Platz in einem Kombinierten Dressur-/Springwettbewerb der Klasse E, der als weitere Prüfung des Sellaport-Cups ausgerichtet wurde. Hanna Baumert zeigte mit ihrem „Dino“ eine harmonische Runde und belegte in ihrer ersten Stilspringprüfung der Klasse A* einen guten vierten Platz (WN 7,3). In einer weiteren Prüfung der Dressurpokalserie, die als L-Dressur ausgeschrieben war, platzierte sich Irmgard Pentrop mit „Winston AW“ und der Wertnote 7,3 auf Rang vier der Einzelwertung.

Reinhard Lütke-Harmann stellte seine jungen Pferde ebenfalls erfolgreich vor. In einer Springpferdeprüfung der Klasse A für vierjährige Pferde sicherte er sich mit „Quadriga“ die silberne Schleife (WN 7,9), in einer für Fünfjährige wurde er mit „Coco“ Fünfter (WN 7,5). Die

goldene Schleife holte sich der RVA-Reiter mit „Nina“ und der Wertnote 8,5 in einer Springpferdeprüfung der Klasse L für fünfjährige Pferde, Platz zwei hieß es in einer für Sechsjährige mit „Fighting Luna“ (WN 8,2). In einer Springpferdeprüfung der Klasse M erreichte Lütke-Harmann den dritten Platz (WN 7,9). Mit „Caramel“ sicherte er sich in einem M*-Springen Platz sechs und in einem S-Springen Rang fünf.

Zum Bundeschampionat

Auf dem Turnier in Freudenberg qualifizierte sich Lütke-Harmann mit „Mompennasse“ in einer Springpferdeprüfung der Klasse M für fünfjährige Pferde für das Bundeschampionat. Mit der Wertnote 8,0 platzierte er sich in dieser Prüfung auf Rang fünf. In einer weiteren Qualifikation für Sechsjährige sicherte sich Lütke-Harmann Position sieben (WN 7,5).

Henrik Finke zeigte mit „Louys“ in einem M-Springen eine schnelle Runde und erreichte so Platz sieben.

RVA-Fans fahren zum Finale des Springpokals

Albersloh • Die Springreiter des RV Albersloh kämpfen am Sonntag, 5. August, auf dem Reit- und Springturnier in Ennigerloh-Neubeckum um den Sieg im Springpokal der Genossenschaftsbanken im Kreis Warendorf. Gemeinsam mit dem RV Westbevern liegen die RVA-Reiter derzeit punktgleich mit 82 Punkten an der Spitze.

Alle Fans der Albersloher, die Interesse haben, beim spannenden Finale dabei zu sein, treffen sich am 5. Au-

gust um 14 Uhr an der Reithalle. Von dort aus fahren sie in Fahrgemeinschaften mit Pkw zum Turnier. „Alle Interessierten sollten ihre Vereins-T-Shirts, -caps und -jacken mitbringen“, teilt Monika Lütke Wöstmann mit. Um die Getränke an diesem Nachmittag kümmert sich der Festausschuss. Damit dieser entsprechend planen kann, werden alle RVA-Fans, die mitfahren möchten, gebeten, sich in die Liste einzutragen, die an der Reithalle aushängt.



Sportlicher Ferienspaß:

Dschungelfieber, Badespaß und jede Menge Bewegung erleben in dieser Woche an vier Tagen rund 30 Kinder bei der Ferienaktion der SG-Turnabteilung. Interessante Parcours waren für die Mädchen und Jungen in der Turnhalle der Sendenhorster Teigelkampfschule aufgebaut und brachten jeden Tag mit neuen Themen riesigen Spaß mit sich. Zur Teilnahme eingeladen waren alle Kinder vom Kindergarten bis zum Grundschulalter. Die meisten Teilnehmer waren vier bis sechs Jahre jung.

Text/Foto: Schmitz-Westphal

Boule-Turnier: Besucher sind heute willkommen

Drensteinfurt • Für das Generationen-Turnier, das die Bouleabteilung des SVD an diesem Samstag zum ersten Mal im Drensteinfurter Erlenfeld veranstaltet, haben sich fast 60 Personen angemeldet. Von einer „Teilnehmerzahl, die noch nie erreicht wurde“, spricht Thomas Volkmar. Um 13 Uhr treten die Boulefreunde an, um Sieger und Platzierte zu ermitteln. Ein Bürostuhl ist der Hauptpreis.

Zuschauer sind willkommen. „Sie werden sicherlich spannende Spiele in einer

tollen Atmosphäre erleben“, verspricht Volkmar. Auch die Geselligkeit stehe im Vordergrund. Eine Kaffeepause am Nachmittag findet ebenso statt wie nach der Siegererhebung ein gemütlicher Teil. Es gibt Gegrilltes und Salate. Dazu sind auch die Mitglieder der Bouleabteilung eingeladen, die nicht am Turnier teilnehmen. Um planen zu können, ist eine vorherige Anmeldung bei Manfred Möllers erforderlich. Der Obmann ist unter Telefon 0163-7182216 zu erreichen.



Die Neuen beim SVD: (oben, v.l.) Bastian Schrutek, Olaf Woltering, Alexander Pälme, Daniel Hülsmann, Yannick Gieseler und Trainer Ivo Kolobaric sowie (unten) Sefa Sahin, Sven Wiebusch und Betreuer Jürgen Wagner. Foto: Kleineidam

SVD will unter die ersten acht

Nachwuchs erhält beim Bezirksligisten eine Chance / Mehrere Spieler wechseln in die Zweite

Drensteinfurt • Viele Aufsteiger üben sich in Understatement, nennen den Klassenerhalt als oberstes Ziel. Anders sieht es bei den Bezirksliga-Fußballern des SVD aus. „Wir wollen unter die ersten acht“, sagt Senioren-Obmann Uwe Heinsch selbstbewusst – und ergänzt: „Wir haben eine gute, eine eingespielte Mannschaft.“

Am Donnerstag trafen sich die Drensteinfurter zum ersten Training. Als Neuzugänge von außerhalb präsentierter Coach Ivo Kolobaric, der in seine vierte Saison beim SVD geht, Yannick Gieseler und Sefa Sahin. Gieseler, ist 28 Jahre alt, ehemaliger Oberligaspieler (82 Spiele, drei Tore) und lief zuletzt für Westfalenligist TuS Hilstrup auf. Der Freund von SVD-Offensivakteur Oliver Loger-

mann trug auch schon das Trikot des SC Preußen Münster, der SpVg Emsdetten 05 und des FC Eintracht Rheine. Sahin kommt von Davaria Davensberg, war zuvor für Preußen Münster II, Rot Weiss Ahlen II und Roland Beckum aufgelaufen.



Zum vorläufigen Kader des Aufsteigers gehören außerdem einige Spieler, die aus der eigenen A-Jugend stammen: Sven Wiebusch, Alexander Pälme, Daniel Hülsmann, Florian Leschke, Johann Maschke und Torwart Olaf Woltering. Für den Nachwuchs wird es sicherlich besonders schwierig, den Sprung ins Bezirksliga-Team zu schaffen. Darüber

hinaus will Bastian Schrutek nochmals angreifen. Der 30-Jährige spielte bereits für die zweite Mannschaft und trainierte zuletzt bei den Alten Herren II mit.

Auch Abgänge gibt es mehrere. Yannick Gunsthövel, Dennis Wagner, Stephan Dieinghoff und Keeper Matthias Hartmann verstärken die zweite Mannschaft. Auch Bernd Drepper wird wohl in die SVD-Reserve wechseln, befindet sich nach seiner Hochzeit momentan aber in den Flitterwochen. Eine endgültige Entscheidung sei allerdings noch nicht gefallen, so Obmann Heinsch. Im Notfall werde Drepper in der ersten Mannschaft aushelfen. Julian Heinsch legt nach vielen Verletzungen eine Pause ein und wird die A2-Junioren trainieren.

Das erste von sechs Testspie-

len bestreiten die Stewwerter bereits heute im Erlenfeld gegen Westfalenliga-Aufsteiger Roxel. Das erste Pflichtspiel der Saison 2012/13 absolviert der SVD im Kreispokal, das erste Spiel in der Bezirksliga 7 am 26. August (siehe Extra-Meldungen rechts). Betreuer der ersten Mannschaft ist weiterhin Jürgen Wagner. • mak

Testspiele

- Samstag, 21. Juli, 16 Uhr: gegen den BSV Roxel (Westfalenliga)
- Samstag, 28. Juli, 16 Uhr: beim TuS Ascheberg (Bezirksliga 8)
- Donnerstag, 2. August, 19.30 Uhr: gegen die SG Sendenhorst (Kreisliga A2)
- Sonntag, 5. August, 15 Uhr: gegen den SC Roland Beckum II (Kreisliga A Beckum)
- Donnerstag, 9. August, 19.30 Uhr: beim TuS Altenberge (Bezirksliga 12)
- Dienstag, 14. August, 19.30 Uhr: gegen Fortuna Walstedde (Kreisliga A Beckum)



SVD hat direkt spielfrei

Drensteinfurt • Der Spielplan der Bezirksliga-Staffel 7 steht. Die Fußballer des SVD haben direkt zum Auftakt am 19. August spielfrei. Am 2. Spieltag startet das Team von Coach Ivo Kolobaric mit einem Auswärtsspiel bei der DJK Westfalia Soest. Der erste Liga-Auftritt vor eigenem Publikum ist gleich ein Derby: Am Dreingaufest-Wochenende empfangen die Drensteinfurter die Warendorfer SU. 17 Teams gehen an den Start, eins steigt direkt in die Landesliga auf, drei Mannschaften steigen in die Kreisliga A ab.

Spielplan des SV Drensteinfurt:
26. August: DJK Westfalia Soest – SVD
2. September: SVD – Warendorfer SU
9. September: TuS SG Oestinghausen – SVD
16. September: SVD – Westfalen Liesborn
23. September: TuS Lohausenholz – SVD
30. September: SVD – SVF Herringen
7. Oktober: TuS Wickede/Ruhr – SVD
14. Oktober: SVD – SV Neubeckum
21. Oktober: BSV Minden – SVD
28. Oktober: SVD – Ahlener SG
4. November: SF Ostinghausen – SVD
11. November: SVD – Westfalia Rhynern II
18. November: TuS Wiescherhöfen – SVD
2. Dezember: SV Langschede – SVD
9. Dezember: SVD – SV Hilbeck
16. Dezember: TSC Hamm/IG Bönen – SVD
Rückrundenstart
17. Februar: SVD spielfrei
24. Februar: SVD – DJK Westfalia Soest
letzter Spieltag am 9. Juni • mak

Testspiele der Fußballer

Albersloh/Drensteinfurt/Sendenhorst/Walstedde • Neben den Fußballern des SVD und des SVR (siehe Berichte) bestreiten auch die Teams aus Sendenhorst und Walstedde an diesem Wochenende Test- oder Turnierspiele. Die für heute geplante Partie von GW Albersloh gegen die SG Telgte II fällt mangels Personal aus.
• Samstag, 14 Uhr: DJK Vorwärts Ahlen III (Kreisliga C Beckum) – **SG Sendenhorst II**
• Sonntag, 13 Uhr: SV Herbern III (Kreisliga B Lidinghausen) – **SV Drensteinfurt II**
• Sonntag, 15 Uhr: Eintracht Werne (Kreisliga A Lidinghausen) – **Fortuna Walstedde Männer**
• Sonntag, 16 Uhr: Derby-Cup des SC Hoetmar: **SG Sendenhorst** – SuS Enniger (Kreisliga A Beckum) • mak



Die Fußballer des SV Rinkerode bereiten sich seit dieser Woche auf die Saison vor. Neuer Coach ist Sven Kleine-Wilke (oben, Fünfter von links), Co-Trainer Markus Wesp (unten, Fünfter von links).

„Schnell in der Liga etablieren“

Kreisliga-A-Aufsteiger SVR will sein Potenzial zeigen / Bis auf Kleine-Wilke nur interne Zugänge

Rinkerode • Never change a winning team – diesen berühmten Spruch von Sir Alfred Ernest Ramsey, der die englische Nationalmannschaft zum Sieg bei der Fußball-WM 1966 führte, beherzigen die Verantwortlichen des SVR vor dem Start in die neue Saison. Statt den Kader nach der Rückkehr in die Kreisliga A großartig zu verstärken, setzt der neue Spielertrainer Sven Kleine-Wilke auf ein nahezu unverändertes Team. „Da steckt einiges an Potenzial drin“, sagt der 34-Jährige. Genau das wollen die Rinkeroder abrufen und für die eine oder andere Überraschung sorgen.

„Wir wollen uns schnell in der Liga etablieren und positionieren“, sagt Kleine-Wilke, der die Aufgaben von Erfolgscoach Carsten Winkler übernimmt. Unterstützt wird

er von Co-Trainer Markus Wesp. Einer von beiden werde immer an der Seitenlinie stehen. „Wir werden nicht beide zusammen spielen“, betont Kleine-Wilke. Burkhard Weber komplettiert das Trainerteam. Als Betreuer der



ersten Mannschaft engagieren sich weiterhin Christian Lackhoff und Peter Hornert.

Sven Kleine-Wilke ist gebürtiger Münsteraner und Bruder von Sascha Kleine-Wilke, der für den SVR im Angriff aufläuft. Der Routinier spielte lange Zeit für den TuS Hilstrup – unter anderem in der Westfalenliga. Zuvor war er für den SC Preußen Münster aktiv gewesen. Rinkerode ist seine erste Trainerstati-

on. Dort trifft er ehemalige Weggefährten wie Alexander Hiller und Thorsten Draba wieder.

Viel Nachwuchs

Neu im vorläufigen Kader, der am Ende der sechswöchigen Vorbereitung auf etwa 20 Spieler reduziert wird, sind neben Kleine-Wilke ausschließlich ehemalige A-Jugendliche: Steffen Lechtermann, Stefan Walbaum, Ingo Röger, Timo Baumewerd und Malte Klohn. Stefan Wiewer lief bereits in der vergangenen Saison für die SVR-Erste auf, trug drei Tore zum Titelgewinn bei. Als Abgänge stehen David Kapuschzik, der zum Kreisliga-B-Aufsteiger Marathon Münster wechselt, sowie Björn Celik und Bartek Lewandowski (beide Fortuna Walstedde) fest.

Um im konditionellen, technischen und taktischen Bereich zu arbeiten, hat Coach Kleine-Wilke in der Vorbereitungsphase vier Einheiten pro Woche angesetzt: meistens drei Mal Training plus Testspiel am Wochenende. Das erste Pflichtspiel bestreiten die Rinkeroder im Kreispokal (siehe Meldung oben rechts), das erste Ligaspiel ist am 26. August. • mak

Tests/Turniere

- Samstag, 21. Juli, 16.30 Uhr: beim BSV Roxel II (Kreisliga A1)
- Freitag, 27. Juli, 19 Uhr: gegen Borussia Münster (Bezirksliga 12)
- Samstag, 28. Juli: Turnier in Walstedde
- Sonntag, 29. Juli: Traditions-Turnier der SVR-Aufstiegsmannschaften in Rinkerode
- Freitag, 10. August: gegen den TuS Ascheberg II (Kreisliga A Lidinghausen)
- Sonntag, 19. August: bei der DJK GW Amelsbüren (Kreisliga A1)

Drensteinfurt

Die Bücherei zieht um

Drensteinfurt • Die Bücherei St. Regina zieht um ins Alte Pfarrhaus. Deswegen ist sie nur noch an folgenden Tagen an der Schlossallee geöffnet: Sonntag, 22. Juli, von 10 bis 11.45 Uhr; Dienstag, 24. Juli, von 17.30 bis 19 Uhr; Mittwoch, 25. Juli, von 15.30 bis 17 Uhr; Donnerstag, 26. Juli, von 9.45 bis 11.15 Uhr. Ab Ende September ist die KÖB am neuen Standort zu finden, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

„Agentenjagd“ im Erlbad

Drensteinfurt • Es ist wieder soweit. Am heutigen Samstag findet im Erlbad von 16 bis 18 Uhr ein Spielnachmittag unter dem Motto „Agentenjagd“ statt. Hierzu lädt das Erlbad-Team alle Kinder von sechs bis zwölf Jahren ein.

Sport

Fortunen fangen ganz neu an

Tischtennis: Staffeln eingeteilt, Spielpläne stehen

Drensteinfurt/Rinkerode/Walstedde • Erst im September kämpfen die Tischtennis-Seniorenteams wieder um Spiele und Punkte. Die Staffeln sind allerdings schon eingeteilt, und die Spielpläne stehen fest.

Die erste Herrenmannschaft des SV Rinkerode startet wieder in der Bezirksliga 2. Erster Gegner von Christoph Mangels und Co. ist am Samstag, 1. September, in eigener Halle der TTC BW Datteln II. Die Zweitvertretung, die ohne Punktverlust Meister wurde und in die Kreisliga aufstieg, tritt zum Auftakt am Mittwoch, 5. September, bei der SG Telgte an.

Fortuna Walstedde fängt nach dem Absturz von der Ober- an die Kreisliga ganz neu an. Am 1. Spieltag (1. September) ist das Team um Jörg Freiherr zu Gast beim SV Stockum, die zweite Mannschaft, angeführt von Markus Flöter, startet am gleichen Tag beim TTC Werne IV.

Der SV Drensteinfurt wagt nach dem zweiten Platz in der Meisterrunde den Sprung in die 2. Kreisklasse. Zum Auftakt bekommen es die Stewwerner am Freitag, 14. September, auswärts mit dem SV Arminia Appelhülsen II zu tun. • **mak**

Bezirksliga 2: TTG Beelen, SV GW Westkirchen, SG Suderwich, DJK Westfalia Senden, TTV Preußen 47 Lünen III, TuRa

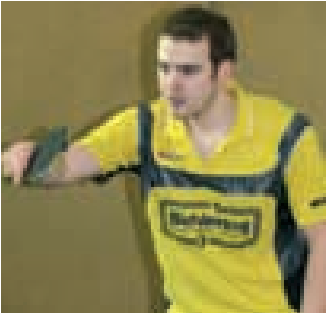
Bergkamen II, SV Rinkerode, TTC SG Selm, TuS Hiltrup III, PSV Recklinghausen, TTC Werne 98, TTC BW Datteln II

Kreisliga MS/WAF: SC Hoetmar, TuS Freckenhorst, SG Sendenhorst, TG Münster II, 1. TTC Münster IV, SC Westfalia Kinderhaus II, DJK SC Nienberge, SV Rinkerode II, SV Neubeckum II, SG Telgte, Warendorfer SU III, DJK BW Greven II

Kreisliga Südmünsterland: VfB 08 Lünen, TTC Bergkamen-Rünthe II, TTF Lünen, TTV Preußen 47 Lünen VI, Fortuna Walstedde, TTC Werne 98 II, SV Herbern, TTV Waltrup 99 III, SuS Oberaden, Werner SC, SV Stockum, SC Union Lüdinghausen III

2. Kreisklasse Gr. 1 MS/WAF: 1. FC Gievenbeck IV, SV Rinkerode IV, SV Drensteinfurt, SV Arminia Appelhülsen II, DJK GW Amelsbüren, SV Bösenzell, TG Münster V, 1. TTC Münster VII, DJK Borussia Münster V

2. Kreisklasse B Südmünsterland: DJK Vorwärts Ahlen III, CTTF Beckum II, TTC Bergkamen-Rünthe IV, TuS Ascheberg III, Fortuna Walstedde II, TuS Ascheberg II, TTC Werne 98 IV, SC BW Ottmarsbocholt II, Werner SC II, SV Eintracht Dolberg II



Christoph Mangels, Nummer eins des SV Rinkerode.



Aus der Puste: Die Kinder der Rinkeroder Spielgruppen Häschen Klein haben alles gegeben. Die „Springmäuse“ und „Krabbelkäfer“ trafen sich nicht in den Räumen am Pröbstinghof, sondern mit Sabine Stöhr vom Sportabzeichen-Stützpunkt Drensteinfurt, einigen Eltern und Spielgruppen-Leiterin Heike Scheel direkt auf dem Sportplatz. Mit viel Freude sammelten die Mädchen und Jungen erste sportliche Erfahrungen. Zum Aufwärmen wurde sogar eine große Runde gelaufen, auch eine Kurzstrecke wurde absolviert. Am Ende waren alle aus der Puste, aber richtig stolz darauf, so viel geschafft zu haben. Alle Kinder bekamen eine selbst gestaltete Urkunde. „Sollten jetzt noch einige Kinder schwimmen, wäre das Mini-Sportabzeichen geschafft“, so Stöhr.



Foto: pr



Foto: pr



Der Sendenhorster Brenner und Destillateur Jochen Horstmann vor den Edelstahltanks in seiner Brennerei. Nach dem Wegfall des Branntweinmonopols zum 30. September 2013 will er seine Produktpalette ausbauen.

Foto: dz

Wenn das Monopol fällt ...

Jochen Horstmann macht sich Gedanken, wie es 2013 mit seiner Brennerei weitergeht

Sendenhorst • Der 30. September 2013 ist der letzte Tag, an dem man Alkohol an Vater Staat liefern kann: Die Aufhebung des Branntweinmonopols zu diesem Stichtag stellt für den Sendenhorster Brenn- und Destillateurmeister Jochen Horstmann eine Zäsur dar.

Er macht sich mehr denn je Gedanken, wie es dann mit seinem Betrieb in der Bauerschaft Rinkhöven weitergeht.

Der „Horstmann's Korn“ wird in Sendenhorst und Umgebung geschätzt. Und nicht nur dort: Jährlich lässt Jochen Horstmann seinen 32-prozentigen Korn von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) testen und bewerten. Dabei erhielt er 2012 die Auszeichnung als Jahrgangsbester. Doch dieses Produkt und die von ihm kreierten Liköre sind nur ein kleiner Teil dessen, was die Brennerei herstellt. Den überwiegenden Teil des jährlichen Ausstoßes von 2500

Hektolitern liefert sie an die Bundesmonopolverwaltung für Branntweine (BfB), die 90 Prozent des von Horstmann produzierten Rohalkohols abnimmt. Während die BfB, die ausschließlich Alkohol aus nachwachsenden Rohstoffen bewirtschaftet, die angelieferten Flüssigkeiten weiter reinigt und aufbereitet, kann der Brenner mit festen Einnahmen kalkulieren.

Bundeszuschüsse

Dieses System ist nun ins Wanken geraten. Bis 1976 hat die BfB aufgrund des bis dahin bestehenden Einfuhrmonopols noch Gewinne erwirtschaften können. Nach einem Schiedsspruch des Europäischen Gerichtshofs wurde danach auch Anbietern aus anderen EU-Staaten ermöglicht, ihren unverarbeiteten Alkohol in Deutschland abzusetzen. Um die deutschen Produkte auf dem EU-Markt platzieren zu können, benötigt die BfB heute neben ih-

ren erwirtschafteten Erträgen einen jährlichen Zuschuss aus dem Bundeshaushalt, der gegenwärtig bei rund 80 Millionen Euro liegt. Nachdem die EU immer wieder Verlängerungen zugestimmt hat, läuft das Monopol für „landwirtschaftliche Verschlussbrennereien“, so die fachmännische Bezeichnung, nun endgültig 2013 aus.

Branntwein hat in Sendenhorst eine lange Tradition. Vor 120 Jahren etwa bestanden noch 18 Brennereien, die die Region versorgten. Doch im Laufe der Jahrzehnte wurde die Zahl ausgedünnt. So produzieren laut Jochen Horstmann derzeit noch drei Brennereien auf Sendenhorster Gebiet, wobei die Brennerei Horstmann die einzige mit Eigenvermarktung ist.

Und hier setzen seine Pläne für die Zeit nach dem Wegfall des Monopols an: „Ich mache weiter, auch wenn das Monopol beendet ist.“ Dabei setzt er auf seine Feindestillate. Derzeit bietet er neben seinen

Korn-Schnäpsen 16 Liköre an, und er denkt über eine Ausweitung der Produktpalette um Obstbrände nach.

Und was viele nicht wissen: Jochen Horstmann ist auch Landwirt, der über 45 Hektar Anbaufläche verfügt. Rund 700 Tonnen Weizen werden jährlich benötigt, um den Ausstoß von 2500 Hektolitern Alkohol zu erreichen.

Familientradition

Bleibt nur die Frage, was aus den Tanks wird, in denen Horstmann den produzierten Alkohol sammelt. „Ich lasse das erst einmal so stehen“, setzt der 57-jährige auf Abwarten. Die 30 Jahre alten Edelstahltanks halten, so Horstmann, locker noch einmal dieselbe Zeit. Eine Verpachtung von Überkapazitäten schließt er nicht aus. Irgendwann einmal wird sein Sohn Jens die Brennerei übernehmen – die seit 1850 andauernde Familientradition bleibt demnach gewahrt. • **dz**



Blutspende in Sendenhorst

Sendenhorst • Das Rote Kreuz lädt am Mittwoch, 15. August, von 15.30 bis 20 Uhr zur Blutspende in die KvG-Schule ein. Gerade während der Ferien kann es in den Krankenhäusern erfahrungsgemäß schnell zu Engpässen kommen. Jede Blutspende gegen die sommerliche Blutarmut verdient ein leuchtendes Dankeschön: Das Rote Kreuz schenkt jedem Besucher der Blutspendeaktion eine schicke Taschenlampe. Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein, Erstspender höchstens 68 Jahre, und sich gesund fühlen. Zum Blutspendetermin bitte den Personalausweis und – falls vorhanden – den Blutspenderpass mitbringen.

Forum für Unternehmer

Sendenhorst • Nach den sehr positiven Rückmeldungen im vergangenen Jahr wird Bürgermeister Berthold Streffing den guten Dialog mit den Sendenhorster Unternehmen fortführen und ausbauen. Daher wird am Donnerstag, 30. August, um 19 Uhr im Bürgerhaus das 2. „Unternehmerforum Stadt Sendenhorst“ stattfinden. Dieses Treffen ist eine offene Veranstaltung, alle lokalen Wirtschaftsakteure sind eingeladen, teilzunehmen.

Bericht liegt im Rathaus aus

Sendenhorst • Bürgermeister Berthold Streffing hat dem Rat der Stadt Sendenhorst Ende Juni den Beteiligungsbericht 2010 der Stadt zugeleitet. Dieser Bericht dient der Information über die Beteiligungen der Stadt an Unternehmen und Einrichtungen privatrechtlicher Art. Der Bericht liegt zur Einsichtnahme für die Bürger im Rathaus, Zimmer 204, während der Dienststunden aus.

Polizeibericht

• In Sendenhorst ist am Mittwochabend eine Reiterin verunglückt. Bei dem Sturz vom Pferd wurde sie schwer verletzt. Sie musste mit dem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus geflogen werden. Die Feuerwehr Sendenhorst wurde nach eigenen Angaben am Mittwochabend gegen 18.45 Uhr zu dem Reitunfall gerufen. Dieser hatte sich im Südfeld in Sendenhorst ereignet. Laut Angaben der Feuerwehr war die junge Reiterin von einem Pferd gestürzt und zog sich schwere Verletzungen zu. Deshalb sei der Einsatz des Rettungshubschraubers aus Dortmund erforderlich gewesen, um die verletzte Reiterin in ein Krankenhaus nach Hamm-Heessen zu transportieren, heißt es im Einsatz-Bericht der Sendenhorster Feuerwehr. Die Polizei schließe eine Fremdeinwirkung aus, teilte Sprecher Martin Schnafel mit. Die Feuerwehr unterstützte den Rettungsdienst und sicherte die Hubschrauberlandung ab. Im Einsatz befanden sich drei Fahrzeuge der Feuerwehr Sendenhorst, der Notarzt aus Telgte, die Polizei sowie der Rettungshubschrauber.



„Bewährtes Gesetz“

Rehbaum (MdL) setzt sich für Jäger ein

Albersloh • Die von der Landesregierung geplante Änderung des Jagdgesetzes stößt beim Albersloher CDU-Landtagsabgeordneten Henning Rehbaum auf erhebliche Kritik: „Es kann doch nicht sein, dass ein gutes und über Jahrzehnte bewährtes Jagdgesetz auf dem Altar rot-grüner Ideologie geopfert wird.“

„Der Minister tritt die Fachlichkeit mit Füßen. Ihm geht es nicht um die Weiterentwicklung der Jagd, sondern um Wählerstimmen“, so das deutliche Urteil Rehbaums. Jäger und Landwirte seien mit die größten Umweltschützer Deutschlands. Die Jagdausübung sei mit der Hege untrennbar verbunden. Zur Jagdausübung gehöre seit jeher mehr als das Schießen auf Wild. Den größten Anteil nähmen die zahlreichen Ar-

beiten im Bereich des Umweltschutzes in Anspruch. „Ehrenamtlich legen zigtausende Jäger im ganzen Land Schutzräume und Biotope an. Das alles gerät nun unnötig in Gefahr“, so Rehbaum.

Den Katalog der jagdbaren Arten anpassen, sei überflüssig und unangebracht. Denn das, was der Minister wolle, machten die Jäger schon seit jeher selbstständig. So gebe es viele Arten, die zwar bejagt werden dürfen, die Jäger täten dies aber nicht, weil es den Bestand gefährden würde.

„Naturschutz ohne unsere Jäger funktioniert nicht. Die Landesregierung redet gerne und viel von Dialog. Jetzt wäre der Zeitpunkt, diese Ankündigungen in die Tat umsetzen: Minister Rammel – nehmen Sie die Jäger mit!“.

Die Feuerwehr in Albersloh wurde im Rahmen der FIZ-Ferienspiele am Donnerstagnachmittag von einer munteren Kindergruppe besucht. Die Feuerwehr-Gruppenleiter Sebastian Oehl (l.) und Christoph Sievers klärten die Sechs- bis Elfjährigen über Brandschutz auf, führten durch das Gerätehaus an der Bergstraße und stellten den Steppkes die unterschiedlichen Feuerwehrautos vor. Als Abschluss dieses informativen und unterhaltenden Nachmittags erhielt jedes Kind von der Provinzial-Geschäftsstelle Bernd Hellmann einen Rauchmelder.

Text/Foto: Schneider





„Hinweise zur richtigen Medikamenteneinnahme“ lautete der Titel des Vortrags von Dr. Birgit Salomon (stehend) bei den Senioren von St. Regina am Mittwoch. Sie informierte über Begriffe des Einnehmens wie etwa „nüchtern“ sowie über schädliche Wechselwirkungen. Der Nachmittag hatte mit einer Andacht begonnen. Nach dem Kaffeetrinken brachte man Erna Mittendorf ein Ständchen, die aus Anlass ihres 90. Geburtstags allen ein Glas Sekt spendierte. Zum Schluss wies das Team noch auf den Besuch der Freilichtbühne Hammeessen am 5. September hin, Abfahrt ist um 14.45 Uhr. Anmeldungen werden noch entgegen genommen. Foto: pr

Blickpunkt Ferienprogramm



Beim „Minilon“-Stadtfest zeigte die Truppe „Compagnia“, was sie in der Woche einstudiert hatte. Foto: Rieping

Voll konzentriert aufs große Fest

„Minilon“ ging am Freitag zu Ende

Drensteinfurt • Volle Konzentration und unermüdlicher Arbeitswille prägten auch die letzten Tage in der Kinderstadt „Minilon“. Mit Begeisterung führten die kleinen Arbeitnehmer die Aufträge ihrer „Chefs“ aus und packten kräftig mit an, damit sich Minilon beim abschließenden Stadtfest am Freitag für alle Besucher von seiner besten Seite zeigen konnte. Schon vor dem Stadtfest zogen täglich Gruppen beeindruckter Eltern – geführt von den Mitarbeitern des „Elterngartens“ – durch die Stadt und erhielten erste Eindrücke vom Alltag der Miniloner. Während die Werbeagentur fleißig Plakate und Flyer bastelte, drehten talentierte Nachwuchsschauspieler ihren ersten Film. Die fleißigen Reporter der Zeitungsredaktion zogen derweil mit Kamera und Notizblock ausgerüstet durch Minilon, um die neuesten Meldungen und Skandale zu notieren und bis zum Redaktionsschluss am Donnerstag auch die nötigen Bilder im Kasten zu haben. Zeitung und Film wurden dann beim Stadtfest zum ersten Mal öffentlich vorgestellt. Auch die Nachwuchskö-

che hatten viel zu tun, galt es doch, die Miniloner mit ausreichend Verpflegung zu versorgen. Das vielfältige Angebot von überbackenen Mettbrötchen bis Nutellataschen begeisterte die Kinder genauso wie die Teamer. Besonderes Highlight in der freien Zeit der Miniloner war auch in diesem Jahr die Kirmes, die mit Attraktionen wie Dosenwerfen und Luftballonstechen für begeisterte Kindergesichter sorgte.

Nervosität Ab Donnerstag mischte sich unter die ausgelassene Stimmung und Vorfreude auf das Stadtfest auch zunehmend ein wenig Nervosität. So standen doch die Auftritte der Tanztruppe „Compagnia“ und der Modelagentur kurz bevor und es galt, den Choreographien den nötigen Feinschliff zu verpassen. Von der Nervosität weitgehend unberührt blieb dagegen die Minilon-Bundeswehr, deren Truppen beim Stadtfest am Freitag das Eindringen unerwünschter Störenfriede verhinderte und für die Sicherheit aller Teilnehmer und Besucher sorgte. •lr



Fruchtige Marmeladen konnten die Kids, die am Mittwoch ins Pfarrzentrum gekommen waren, am Ende des Tages mit nach Hause nehmen. Mit dieser Aktion hatte sich die Kfd St. Pankratius erneut am Rinkeroder Ferienspaß beteiligt. Die verschiedenen Aufgaben wurden unter den zehn Kindern verteilt. Da mussten Gläser ausgewaschen, Etiketten gebastelt, Früchte geschnitten und eingekocht werden. Zwischendurch wurde gewechselt, damit in den kleinen Gruppen keine Langeweile aufkam. Am Ende waren drei leckere Marmeladensorten das Ergebnis der Mühen: Pfirsich-Melone, Erdbeer-Johannisbeer und Erdbeer-Rhabarber. Text/Foto: Evering

20 Kilogramm frische Erdbeeren hat der Kindergarten St. Lambertus in Walstede jetzt vom Hof Hennenberg aus Sendenhorst bekommen. Nachgefragt hatten die Kinder, da die selbst gemachte Erdbeermarmelade im vergangenen Jahr bei der Marmeladenaktion fast sofort vergriffen war. Mit viel Spaß machten sich die Kinder an das Zerkleinern der Früchte. Anschließend wurden die Erdbeeren püriert und eingefroren, damit nach den Sommerferien mit dem Kochen der Marmelade begonnen werden kann. Foto: pr



Die defekte Glühbirne

Das Seniorennetzwerk bietet ab sofort einen Handwerkerdienst für Kleinstreparaturen an

Drensteinfurt • Das Seniorennetzwerk Drensteinfurt hat ein weiteres Projekt ins Leben gerufen: Ein Senioren-Handwerkerdienst nimmt nun seine Tätigkeit auf. Am Mittwoch kamen sechs aktive Senioren mit dem Sprecher des Netzwerkes, Reinhard Stephan, im Kulturbahnhof zusammen, um die Rahmenbedingungen für dieses Angebot abzustimmen. Es wird angeboten, bei hilfsbedürftigen Personen aus dem Stadtgebiet Drensteinfurt kleine handwerkliche Tätigkeiten zu übernehmen, die früher selbst erledigt werden konnten und die so geringfügig sind, dass man dafür im Normalfall keinen Handwerker bestellt. Als Beispiele nennt Reinhard Stephan die klemmende Schublade, den Austausch der defekten Glühbirne oder die Befestigung des lockeren Türschilds. Die ehrenamtliche Tätigkeit wird mit Ausnahme der Materialkosten kostenfrei angeboten. Mit dem Angebot will das Seniorennetzwerk keine

Konkurrenz für das örtliche Handwerk sein. „Wir kümmern uns nur um Kleinstreparaturen, die für einen Handwerker zeitlich zu aufwändig sind und die auch im Normalfall jeder Wohnungsinhaber selbst ausführen würde“, erklärt Stephan.

Weitere ehrenamtliche Helfer, die bereit sind, kleine Reparaturen bei hilfsbedürftigen Menschen zu erledigen, seien stets willkommen. Wer sich beteiligen möchte, kann sich während der Seniorensprechstunde dienstags von 9 bis 11 Uhr persönlich oder

unter Tel. (02508) 993795 im Kulturbahnhof melden. Der Handwerkerdienst ist ebenfalls während der Sprechstunde im Kulturbahnhof zu erreichen. Außerhalb dieser Zeit kann Reinhard Bünnigmann, Tel. (02508) 7013, angerufen werden.



Das Seniorennetzwerk hat einen Handwerkerdienst ins Leben gerufen (v.l.): Reinhard Bünnigmann, Hans-Josef Tillmann, Dieter Losch, Ulrich Morick, Valentin Swerew, Netzwerk-Sprecher Reinhard Stephan und Ulrich Mues. Foto: pr

BLICKPUNKT SOMMERFAHRTEN

Wieder zu Hause

SKiFF: Schwerer Abschied für Teilis und Teamer

Drensteinfurt/Calle • Es war der letzte Tag im Ferienlager SKiFF, und damit die Gruppe am Freitag auch pünktlich gen Heimat starten konnte, machten sich die Teamer bereits am Tag zuvor an die Arbeit, das gesamte Material einzupacken. Währenddessen verbrachten die Kinder mit einigen Teamern einen ereignisreichen Tag im Schwimmbad in Meschede. Mit LKWs kamen am späten Donnerstagnachmittag dann Eltern in Calle an, die den Teamern halfen, alle Koffer einzuladen. Der letzte Abend überraschte die Teilis mit der Show „SKiFF sucht den Super-Teamer“. Dabei kämpften Teamerpaare gemeinsam, um letztlich SKiFFs Super-Teamer zu werden. Nach der Show kam dann Abschiedsstimmung auf, und die Tea-

mer und Teilis lagen sich weinend in den Armen. Am Freitagmorgen hieß es dann endgültig Abschied nehmen und alles einpacken. Etwas erschöpft erreichte die Gruppe Drensteinfurt, wo bereits zahlreiche Eltern die Kinder und Teamer in Empfang nahmen. Als dann auch der letzte Koffer seinen Besitzer gefunden hatte, löste sich die Gruppe auf in der Hoffnung, sich in einem Jahr in gleicher Besetzung wieder zu treffen. „SKiFF war toll – ich will nächstes Jahr auf jeden Fall wieder mitfahren“, so der elfjährige Hannes Wulfert. „SKiFF ist auch in diesem Jahr wieder sehr gut gelaufen. Wir können richtig zufrieden sein“, resümierte Lagerleitung Florian Hellmund die zweiwöchige Ferienfreizeit ins Sauerland. •nas

Wikinger als Vorbild

Malteser-Jugendlager

Drensteinfurt • Die Malteser-Jugend aus Drensteinfurt bereitet sich auf eine besondere Fahrt in den hohen Norden vor. Unter dem Motto „Ansgars Wikinger sehen Mee(h)r!“ findet vom 21. bis 28. Juli am Ansveruskreuz in Ratzeburg das 30. Bundesjugendlager der Malteser statt. Rund 650 Teilnehmer zwischen sechs und 18 Jahren, unter anderem auch aus den europäischen Partnerländern Litauen und Serbien, treffen sich zum ersten Mal in der Geschichte des Bundesjugendlagers in der nördlichsten Diözese der Republik. Die Drensteinfurter Jugendgruppe wird mit 15 Teilnehmern vertreten sein. Für eine Woche wird die Zeltstadt das Zuhause der Kinder und Jugendlichen sein. Auf geschichtsträchtigem Boden werden sie auf den Spuren der Wikinger wandern: Bei einem Stationspiel im Wald und am Wohlenberger Wiek stellen die Nachwuchs-Wikinger ihre Kräfte und Geschicklichkeit unter Beweis. Ein besonderes Highlight ist die Sozialaktion, bei der die Jugendlichen in Ratzeburg und Lübeck ausströmen, um Gutes zu tun. Die Aktionen reichen von der Gestaltung eines Grillabends in einem Altenheim über die Begleitung von Senioren bis hin zum Blumen verschenken. Außerdem stehen noch eine Nachtwanderung der Sinne, ein Workshoptag, Ausflüge und Sportwettbewerbe auf dem Programm. Als Tagesabschluss erwartet die Malteser dann allabendlich in der großen Jurtenburg Lagerfeuerromantik und Gesang. Die Malteser-Jugendlichen starten am heutigen Samstagmorgen mit einem Reisebus von der Dreingau-Halle.



In der Schützenhalle in Calle verbrachten die SKiFF-Teilnehmer zwei unterhaltsame Wochen. Am Freitag ging es dann wieder gen Heimat. Foto: Schmidt

Geschäftsanzeigen

Compass Yachtzubehör
aus Ascheberg sucht aus na-
her Umgebung für die Anprobe
zwecks Passformkontrolle, Da-
men mit Konfektionsgröße 38 bei
einer Körpergröße von ca. 1,70 m.
Bitte melden bei Frau Brockmeier
Tel.: 0 25 93 - 91 53 98

PATE WERDEN - LEBEN RETTEN



World Vision
Zukunft für Kinder!

www.worldvision.de

SCHNITTROSEN
KRONSHAGE

Täglich schnittfrisch
Sträube, Gestecke und
Kränze

Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 84 80
www.rosen-kronshage.de

Privat-Darlehen
für Haus- und Grundbesitzer, auch
bei Zwangsmaßnahmen, vermittelt
Dirk Freels
26919 Brake, ☎ 0 44 01 / 8 12 18, Fax 8 13 48

Elektro Service

25 Jahre

Hausgeräte-Service

Ingo Ahlers

Am Ladestrand 12 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 85 77 · Mobil 0171 413 85 77

Verschiedenes

Suche defekte Gefriertruhen
Gefrierschränke und
Waschmaschinen,
hole kostenlos ab.
Tel. 0151-11666728

Wohnungsauflösung
Am **Samstag, 21.07.2012**
von 10-15 Uhr; hochwertige
Kleider, Möbel, Deko, Tep-
piche, Pelze, Bestecke, Gläser,
Vasen, etc. **Ahornstr. 11,**
48317 Drensteinfurt.

Verkaufe

Weinkisten für 6 €.

Tel. 0170-9181360

19.07.2002 - 19.07.2012
- 10 Jahre ist eine lange
Zeit! - Wir haben dich nicht
vergessen!! **Erika, Gisbert,**
Klaudia, Sabine sowie
Larissa und Tobias!!

Abgelagertes Ahorn und Platanenholz
Stärke: 50 mm
Mobil: 0178 - 44 14 341

Zu verkaufen

Verkaufe Kaltblut-
stute, 15 Monate.
Tel. 02526-793

ZIRKUS CHARLES KNIE

Wetten, dass... wir Sie begeistern?

EUROPAS BELIEBSTER GROSS-ZIRKUS IN

MÜNSTER

SCHLOSSPLATZ (EHM. HINDENBURGPLATZ)

VOM 11. AUGUST BIS 16. AUGUST

Täglich um 16.00 + 20.00 Uhr
Sonntag um 11.00 + 16.00 Uhr
Donnerstag nur um 16.00 Uhr

Reservix

www.zirkus-charles-knie.de
Tickets: 0171 - 94 62 456

Dreingau Zeitung
online

Heizöl & Diesel / Landhandel

STALJAN

Am Bahnhof 10 · Rinkerode
☎ 02538 - 8011

Getränkemarkt

MOBILE FURPFLEGE
kreativ und zuverlässig.
Profi Gerät und Instrumente.
Gönnen Sie Ihren Füßen etwas Gutes.
Termine nach Vereinbarung.
Tel. 02526-939156
oder 0172-8017074

Malerbetrieb
Feldhoff GmbH
Drensteinfurt - Tel.: 0 25 08 / 86 46
www.malerbetrieb-feldhoff.de

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAUGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen

Agenturadresse:
Fotogeschäft Kraak
Wagenfeldstraße 55
48317 Drensteinfurt, Tel. 0 25 08 / 4 94

Partyservice Niess
Genießen ohne Stress!
Angebote und Preise
www.partyservice-niess.de

Tel 02508/985323
Wir beraten Sie gerne
und unverbindlich!

Jetzt Heckenformschnitt

Rund um den Baum
Bäume, Wurzeln, Sträucher
pflegen, schneiden, fällen,
kein Problem, egal wo sie stehen!
Baumwurzelp Probleme
Ob groß oder klein nur 70 cm
muss die Durchfahrt sein.
Miniwurzelfräse mit Maxileistung.
Zertifizierte Baumprofis klettern
und entsorgen zu günstigsten
Festpreisen. Steuerlich absetz-
bar. Angebote kostenlos.
Fachbetrieb Oliver Krampe
Werne/Herbern 02599 / 740314
☎ 01 60 / 98 65 21 65
www.derbaumlaeuer.de

business-it consulting
So individuell, wie Sie es sind!

PSC
Philipp Spielbusch Computer

Wareneinsatzsoftware
Hardware & Software
Individuelle EDV-Beratung
Problemlösung
Schulungen
Webdesign

Philipp Spielbusch
Ahlerer Weg 1
48317 Drensteinfurt
Phone 0 25 08 30 59 - 2 48
kontakt@psc-drensteinfurt.de
www.psc-drensteinfurt.de

Verkaufe Ikea Ecksofa,
schwarz, 2 m x 1,40 m, Couch-
Tisch, TV-Bank, Expedia Regal,
Steh- u. Tischlampen. Wg.
Whgs-Auflösung günstig. Al-
les 2 Jahre alt, guter Zustand.
Tel. 02508-205

Dübel-Loch-Bohrmaschine
Fa. Felder Bj. 2010
32-er System, Topfbänder und dübeln
Kompl. mit Bohrer, Scheckheft gepflegt
VB 4.750,- Euro
Mobil: 0178 - 44 14 341

Dreingau Zeitung
www.dreingau-zeitung.de

Suche Betreuung
für meinen 9 jährigen
Sohn in den Abendstunden
sowie am Wochenende,
gerne Schölerin.
Zuschriften unter Nr. DR
Z 345 an diese Zeitung.

Immobilien

Immobilien-Service

Immobilie für Gartenfreunde!

Drensteinfurt, EFH, Bj. ca. 1966,
Grd. ca. 969 m², Wfl. ca. 133 m²,
Keller, Garage, Südbalkon,
KP 179.000,00 €

Vereinigte Volksbank eG
Tel. 0 25 04 / 6 85 95
www.vereinigte-vb.de

Drensteinfurt
kindgerechtes 1-Fam. Hs. mit
wunderschönem Garten! Bj. 91,
475 qm Erbpacht-Grdst., Garage,
Wfl. 140 qm + Dachausbau + Voll-
keller. NEU: Brennwerttechnik,
überd. Terrasse, zu verkaufen.
Mail: schillerstrasse30_12@web.de

Drensteinfurt

Erdgeschosswohnung,
72 qm, 2 Zi., Küche, Bad,
zum 01.10.2012, evtl.
früher, keine Tierhaltung
Tel. 0172-7672742

Drensteinfurt

50 m² Erdgeschoss,
Südtterasse, sehr ruhige
Wohnlage, attraktive
Einbauküche, gute Ausstat-
tung, PKW-Stellplatz.
Tel. 0160-4580238

Drensteinfurt
zentrale Lage, Clara-Schumann-
Str., 50 qm, Souterrain, 2 ZKB,
kl. Terrasse, Kellerraum, Auto-
abstellplatz, ab sofort frei, 310 €
+ NK, von Privat zu vermieten.
Tel 02508-8810 (AB)

Drensteinfurt-Stadtmitte
3 ZKB, 75 m² (4,50 € pro
m²) ab 01.09.2012 oder
früher zu vermieten.
Zuschriften unter Nr. DR Z
346 an diese Zeitung.

Drensteinfurt - Ameke
EG-Whg. ca. 100 m² im Bauern-
haus ab 01.Okt. zu verm., of-
fener Koch- und Wohnbereich
mit gr. Fenster zur Terr. an der
Südseite, Schlafz., Wohnzi., Bad
mit Wa. u. Du., G-WC sowie
Carport mit Geräteschuppen.
Tel. 0171-4059662

2 Zi.-Wohnung Drensteinfurt
50 qm, 1. OG, Pantryküche,
sep. Abstellraum,
Stellplatz, frei zum 01.10.,
2 MM Kaution, Miete
310 € + ca. 110 € NK.
Tel. 0177-4800619

DG-Neubauwohnung
Sendenhorst mit tollem Son-
nenbalkon, Gartenstraße 27, 61
qm, 2 ZiküDiBadARKeller, Stellpl.
Einbauküche, ab 01.08.12 zu ver-
mieten. Miete komplett 540 € mtl.
Tel. 0163-3021952

Sendenhorst
zentral, 60 m² Wohnung,
1. OG, 2 ZKBB, Parkett,
Warm-Miete 450 €, ab
01.10.12 an Einzelperson
zu vermieten.
Tel. 02526-2314

Sendenhorst,
Weststraße, 50 qm, 1 ZKB,
Balkon/Loggia, inkl. EBK,
Tiefgaragenstellplatz ab
01.10. oder zu sofort zu
vermieten. WM 430 €.
Tel. 0177-8014774

Sendenhorst
Innenstadt, 3 ZKB, G-WC,
Abstellraum, 1. OG, 86 m²
Wfl., Laminat, PKW-
Stellplatz, KM 400 € + NK,
zum 01.10. zu vermieten.
Tel. 02526-2041



Drensteinfurt-Ameke
proj. KfW Effizienzhaus 70, Wfl.
125 m², schlüsselfertiger
Festpreis inkl. Malerarb.,
Bodenbeläge, Fußb.-Hzg., Solar
und 596 m² Kaufgrdst.
226.800 €

Drensteinfurt
Berthas Halde, proj. KfW-70
DHH, 131 m² Wfl., inkl. vorber.
Studioausbau, Malerarbeiten,
Bodenbeläge u. ca.
350 m² Kaufgrdst.,
schlüsselfertiger Festpreis
199.800 €

Drensteinfurt
Baulücke, kein Neubaugeb.,
proj. KfW Effizienzhaus 70 in
Massivbauweise, Wfl 130 m²,
schlüsself. Festpreis inkl.
Malerarb., Fußb.-Hzg. sowie
voll erschl. Südgrdst.
219.800 €

Drensteinfurt
Hermann-Tross-Winkel Nr. 9,
Baulücke für schicke KfW 70
DHH 131 m² inkl. vorber.
Studioausbau,
1. Hälfte steht schon,
schlüsself. FP inkl.
Malerarbeiten, Bodenbelag u.
325 m² Kaufgrdst.
199.800 €

Wir suchen laufend Baugrundstücke
und Immobilien für vorgemerkte
Kunden.
Mehr aktuelle Angebote an Häusern
unter
www.langheim-haus.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

Stellenmarkt

Wir suchen ab 1.9.
nette freundliche Aushilfen
für das Schloßbistro
Infos: 0171/328 52 78

Suche Putzstelle
2-4 Std./Woche - auch
Bügeln, Fensterputzen
oder sonstige Arbeiten,
vorzugsweise von Mo.- Do.
Ich rufe auch zurück.
Tel. 0163-6971619

Gärtner sucht Arbeit
aller Art, Heckenschnitt,
Rückschnitt, Unkrautbeseiti-
gung, Hochdruckreinigung,
alle Maschinen vorhanden,
alle Pflegearbeiten.
Tel. 0152-21640113

Stötting Wir suchen
zuverlässige,
deutschsprachige

Reinigungskräfte
in der Zeit zwischen
19.00 und 20.00 Uhr

Tel. Bewerbungen
Mo.-Fr. 09:00-17:00 Uhr
Stötting GmbH
Reinigung & Service
Tel.: 02 31 - 9 27 74 70

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir für sofort

Mitarbeiter/in
zum Ausliefern (auch über Nacht) und
Kommissionieren am Lager,
Führerschein Kl. II erforderlich.

Weinhaus Breuer
Tel.: 0 25 04 / 30 35

friedag

Wir suchen zum
nächstmöglichen Termin eine/n

Auslieferungsfahrer/in
Führerscheinklasse C / CE

Ihre Voraussetzungen:
• Handwerkliche Fähigkeiten zur
Fahrzeugpflege
• Flexibilität, Motivation
& Zuverlässigkeit
• Idealerweise Fahrpraxis
mit Silozügen

Bitte bewerben Sie sich unter:
Friedag & Co. KG
Riether Str. 35 · 48317 Drensteinfurt
0 25 08 / 99 67 -17

Drensteinfurt
Suche nette Putzhilfe,
1 x wöchentlich
für 3-4 Stunden in
Drensteinfurt.
Tel. 0151-40769098

Für unsere gynäkologische Praxis
suchen wir eine(n) weitere(n)
medizinische(n)
Fachangestellte(n)
sowie für unser
Hormon- und Speziallabor
eine(n) weitere(n)

MTA/Labor
zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
Die Stellen sind auf 1 Jahr
befristet.

Schriftl. Bewerbung erbeten an:
Gemeinschaftspraxis
Dr. C.W. Freischem/Dr. B. Fricke
Salzstr. 2, 48143 Münster
www.freischem.de

Wir suchen zum 01.09/1.10. für die Mittagszeit
eine **Hauswirtschafterin**
für unsere Kindertagesstätte
„kleine Strolche“
Bewerbungen bitte an:
Elterninitiative Rinkerode e.V.
Lönsstraße 55, 48317 Rinkerode

SIE SUCHEN? WIR FINDEN!
Profitieren Sie von langjähriger Personalerfahrung

GESS holt mehr für Sie heraus. Gerade wenn Sie noch nicht genau wissen, wo es
hingehen soll bringt Sie die individuelle Beratung der GESS-Personalprofis weiter. Für
unsere namhaften Kunden mit Sitz in Münster und Umgebung sind wir stets auf der
Suche nach qualifizierten und engagierten:

Finanzbuchhaltern, Steuerfachangestellten, Steuerberatern, Personalsachbear-
beitern und Assistentinnen der Geschäftsführung (m/w)

Sie haben Interesse? Dann freuen wir auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunter-
lagen per Post oder E-Mail. Für Vorabinformationen steht Ihnen Frau Funda Ugur-
Buyting gern zur Verfügung.

GESS & Partner GmbH
Ludgerplatz 2, 48151 Münster
Tel.: 0251 135485-0, Fax: -10
E-Mail: muenster@job-gess.de

REHAMED
LEHRANSTALT FÜR LOGOPÄDIE
KARDINAL-GALEN-RING 84 · 48431 RHEINE
0 59 71 / 800 270 · REHAMED-RHEINE.DE

AUSBILDUNG ZUM/ZUR
LOGOPÄDEN/IN

BEWIRB DICH JETZT

SEHR GUTE BERUFAUSSICHTEN
INDIVIDUELLE FINANZIERUNGSMODELLE

NEUER KURS 3. SEPTEMBER

Nebenverdienst / Teilzeit / Vollzeit

Schreiner/Tischler(w/m)
Idealerweise besitzen Sie CNC- Kenntnisse und
haben Erfahrung in der Montage von Klein- Möbeln.
(Nebenverdienst / Teilzeit / Vollzeit)

Maschinenführer/Schlosser(w/m)
Sie bedienen unsere CNC- Säge für Alu Profile
und führen leichte Montagearbeiten aus.
(Nebenverdienst / Teilzeit)

Sie sind zeitlich flexibel?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Bewerbungen gerne auch aus
der Generation „50plus“!

VCM Produktions GmbH
Magdeide 18
59394 Nordkirchen- Capelle
Tel.:02599-75999-200
www.vcm-gruppe.de

zmz+recke
Das zahnmedizinische Zentrum Recke ist eine
9-Behandler Praxis, in der das gesamte Spekt-
rum der Zahnheilkunde von der Kons /Chirurgie
über die Kieferorthopädie bis zur Implantologie
abgedeckt wird.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir

ZMV / Praxismanager/in oder ZFA
für die zahnärztliche Verwaltung

Wir erwarten:
• Gute Kenntnisse in der zahnärztlichen Abrechnung
• Souveräner Umgang mit dem PC
• Hohes kommunikatives Geschick
• Teamfähigkeit

Berufsanfänger/innen mit Grundkenntnissen in der Abrechnung, mit der
Bereitschaft zum Lernen und Spaß an der Verwaltung einer zahnärztlichen
Praxis sind herzlich willkommen.

Wir bieten:
• Einen sicheren, unbefristeten Arbeitsplatz in einer expandierenden
Praxis
• Eine selbstständige und verantwortungsvolle Tätigkeit
• Eine Interessante Arbeitszeitregelung
• Leistungsgerechte Bezahlung
• Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung.
ZMZ Recke, Pottkamp 3, 49509 Recke,
www.zmz-recke.de; info@zmz-recke.